

SG Zell/Bullay/Alf – FV Hunsrückhöhe Morbach II 1:2 (0:1). Wirklich unzufrieden war Zells Coach Manuel Bausen nicht mit dem Auftritt seiner Mannschaft. Erneut hatte seine SG auf dem heimischen Kunstrasen einige Ausfälle zu beklagen – und nahm die Situation dennoch gut an. „Die Jungs haben super verteidigt, haben defensiv richtig gut gestanden und aus dem Spiel heraus nahezu gar nichts zugelassen“, so der Coach.

Der erste Gegentreffer fiel dann auch durchaus unglücklich: Nach einer Flanke landete ein Klärungsversuch von Niklas Aldinger im eigenen Tor. Das 0:2 war ein direkt verwandelter Freistoß aus rund 45 Metern. „Damit war im Prinzip der ganze Aufwand, den wir bis dahin betrieben haben, zunichte gemacht, ohne dass wir uns wirklich etwas vorzuwerfen hatten“, sagte Bausen. Der lobte sein Team auch für die Reaktion, die es nach dem Zwei-Tore-Rückstand zeigte.

Dann steht sich ihrem Schicksal zu ergeben, drängte sie auf den Anschlusstreffer, der dann auch – ebenfalls durch Aldinger – fiel und erarbeitete sich anschließend gute Möglichkeiten, sogar noch den Ausgleich zu erzielen. Tayfun Akin hatte einen Lattenschuss, Duwaine Nahlen eine weitere gute Gelegenheit mit dem Kopf.

Insgesamt hätten die Gäste zwar mehr Ballbesitz gehabt, sich aber aus dem Spiel heraus nahezu keine Möglichkeiten erarbeitet. „Aufgrund des Aufwands hätten wir den Punkt schon verdient gehabt. Es war aber schön zu sehen, wie die Mannschaft gekämpft und allen Widerständen getrotzt hat“, bilanzierte Bausen.

Tore: 0:1 Niklas Aldinger (39./Eigentor), 0:2 Jonas Lorenz (56.), 1:2 Aldinger (76.).